

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Straßenschild mit kyrillischen Buchstaben, Blech, emailliert, 1945, Länge: 60 cm</p> <p>Museum: Museum im Steintor Schulstraße 1 17389 Anklam 03971-245503 info@museum-im-steintor.de</p> <p>Collection: Stadtgeschichte Anklam</p> <p>Inventory number: VI1211</p> |
|--|--|

Description

Auf Befehl des Stadtkommandanten wurden in Anklam nach Ende des Zweiten Weltkrieges während der sowjetischen Besatzungszeit Straßenschilder aufgestellt, die den Angehörigen der Roten Armee die Orientierung erleichtern sollten. Auf den Schildern steht in kyrillischen Buchstaben: „Friedländer Landstraße“, wobei „Straße“ als „ul.“ abgekürzt ist und "Leipziger Allee".

Anklam ist wegen der dort ansässigen Rüstungsindustrie mehrfach bombardiert worden. Infolgedessen und durch die Kampfhandlungen in den letzten Kriegstagen im Mai 1945 war Anklam eine der am schwersten zerstörten Städte in Pommern.

Basic data

Material/Technique: Metall/Holz
Measurements: HxBxT 203 x 75 x 47 cm

Events

Created When 1945
 Who
 Where Anklam

Keywords

- Kriegsende (2. Weltkrieg)
- Russischer Soldat

- Street name sign